

Windhose verursacht starke Schäden in Mühlberg

Schadenhotline der Feuersozietät unter 030 / 2633 933

Berlin – Die Windhose, die am Pfingstmontag über die Stadt Mühlberg (Landkreis Elbe-Elster) hinweggefegt ist, hat zahlreiche Schäden an Gebäuden und Kraftfahrzeugen hinterlassen. Auch die Feuersozietät, der Versicherer in der Region Brandenburg und Berlin, verzeichnet eine Vielzahl von Schäden. Ein genauer Überblick wird allerdings erst in einigen Tagen vorliegen.

Zur schnellen Aufnahme und Regulierung rät die Feuersozietät ihren Kunden, eventuelle Schäden sofort zu melden. Dies ist zum einen möglich bei der **Agentur** der Feuersozietät von **Hanelore Skobowsky** in Mühlberg unter der **Telefonnummer 035342 – 705 19**. Zum anderen können Schäden auch über die zentrale **Servicehotline unter 030 – 2633 933** gemeldet werden. Die Mitarbeiter des Schadenservice sorgen für eine schnelle und reibungslose Regulierung. Schließlich nimmt auch die Filiale der **Sparkasse Elbe-Elster**, die mit der Feuersozietät zusammenarbeitet, die Schadenmeldung

Herausgegeben von der Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG Am Karlsbad 4-5 10785 Berlin	Für Rückfragen: Rolf Neumann, Pressesprecher Tel. (030) 2633-804, Fax -215 E-Mail: rolf.neumann@feuersozietat.de Internet: http://www.feuersozietat.de
Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung Aktiengesellschaft Amtsgericht Berlin HRB 90 762 Sitz der Gesellschaft: Berlin Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg Aktiengesellschaft Amtsgericht Berlin HRB 91 985 / Amtsgericht Potsdam HRB 17 522 P Sitz der Gesellschaft: Berlin und Potsdam Vorstand: Dr. Frederic Roßbeck (Vorsitzender), Barbara Schick (stv. Vorstand) Vorsitzender des Aufsichtsrats: Friedrich Schubring-Giese	

entgegen.

Für eine reibungslose Abwicklung des Schadens sind folgende Punkte wichtig:

- Damit der Schaden nicht noch größer wird, empfiehlt die Feuersozietät, so schnell wie möglich erforderliche Schutzmaßnahmen (z.B. provisorische Abdichtung von Dächern und Fenstern) zu veranlassen.
- Wenn der Schaden voraussichtlich 1.500 Euro nicht übersteigt, sollte sofort mit den Reparaturarbeiten begonnen werden. Der Kunde sollte vor Ausführung der Arbeiten Fotos von den beschädigten Gebäudeteilen anfertigen, die sowohl das beschädigte Gebäude als auch die beschädigten Einzelteile zeigen. Die Kosten dafür übernimmt die Feuersozietät. Die Fotos sollte der Kunde zusammen mit den Kostennachweisen (Rechnungen, Kostenvoranschläge, Aufstellung der Eigenleistung) an die Feuersozietät senden.
- Wird die Reparatur des Schadens 1.500 Euro voraussichtlich übersteigen, sollte der Kunde die Feuersozietät vor Beginn der Arbeiten informieren und dazu Fotos vom beschädigten Gebäude und von den beschädigten Einzelteilen an den Versicherer senden. Die Feuersozietät wird dann das weitere Vorgehen mit dem Betroffenen kurzfristig abstimmen und bei Bedarf einen Sachverständigen beauftragen.

Welche Versicherungen für welche Schäden?

Für **Sturmschäden** (ab Windstärke 8) an Gebäuden und Hausrat kommen die **Gebäudesturm- und die Hausratversicherung** auf. Gebäudeschäden, beispielsweise durch umgefallene Bäume und Masten, ersetzt die Wohngebäudesturmversicherung. Hat der Sturm Dächer

abgedeckt, sind unmittelbare Folgeschäden, wie durch eindringende Niederschläge, ebenfalls versichert. Sturmschäden an der Wohnungseinrichtung ersetzt die Hausratversicherung. Auch hier sind die Folgeschäden am Hausrat, beispielsweise nach einer Dachabdeckung, mitversichert.

Schäden am eigenen Auto ersetzt eine **Kfz-Teil- oder Vollkaskoversicherung**. Sie leistet nicht nur für Schäden, die direkt durch den Sturm entstanden sind. Der Versicherungsschutz umfasst auch Beschädigungen durch umherfliegende Gegenstände wie Ziegel oder Äste.

Die Feuersozietaet und die Öffentliche Leben

Die Feuersozietaet Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG wurden im Jahr 2004 in Aktiengesellschaften umgewandelt und privatisiert. Sie bieten Sach-, Lebens- und private Krankenversicherungen für Privatpersonen und Gewerbetreibende an. Die Aktiengesellschaften gehören zum Konzern Versicherungskammer Bayern, einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands. Die Feuersozietaet ist damit ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Wurzeln der Feuersozietaet reichen bis in das Jahr 1718 zurück. Die Feuersozietaet ist fest in der Region Berlin und Brandenburg verankert.